



Quartalsmitteilung  
Q1 2024

## AUSGEWÄHLTE KENNZAHLEN

	31. März 2024	31. März 2023	Veränderung
<b>ERGEBNIS (in Mio. €)</b>			
Umsatz	1.565,0	1.531,0	+ 2,2 %
EBITDA <sup>(1)</sup>	342,1	318,7	+ 7,3 %
EBIT	187,0	188,6	- 0,8 %
EBT <sup>(1)</sup>	142,0	161,1	- 11,9 %
EPS (in €) <sup>(1)</sup>	0,35	0,43	- 18,6 %
<b>BILANZ (in Mio. €)</b>			
Kurzfristige Vermögenswerte	1.885,2	1.725,0	+ 9,3 %
Langfristige Vermögenswerte	9.529,9	8.730,7	+ 9,2 %
Eigenkapital	5.649,5	5.389,9	+ 4,8 %
Eigenkapitalquote	49,5 %	51,5 %	
Bilanzsumme	11.415,1	10.455,7	+ 9,2 %
<b>CASHFLOW (in Mio. €)</b>			
Cashflow der betrieblichen Tätigkeit	285,2	240,1	+ 18,8 %
Nettoeinzahlungen der betrieblichen Tätigkeit	35,1	168,1	- 79,1 %
Cashflow aus dem Investitionsbereich	- 137,9	- 144,0	
Free Cashflow <sup>(2)</sup>	- 142,9	- 4,1	
<b>MITARBEITENDE</b>			
Mitarbeitende (Headcount) per 31. März	10.953	10.501	+ 4,3 %
davon Inland	8.974	8.576	+ 4,6 %
davon Ausland	1.979	1.925	+ 2,8 %
<b>AKTIE (in €)</b>			
Aktienkurs per 31. März (Xetra)	20,86	15,87	+ 31,4 %
<b>KUNDENVERTRÄGE (in Mio.)</b>			
Consumer Access, Verträge gesamt	16,30	15,87	+ 0,43
davon Mobile Internet	12,29	11,80	+ 0,49
davon Breitband-Anschlüsse	4,01	4,07	- 0,06
Consumer Applications, Accounts gesamt	42,06	42,38	- 0,32
davon mit Premium-Mail-Subscription (Verträge)	2,07	1,89	+ 0,18
davon mit Value-Added-Subscription (Verträge)	0,79	0,75	+ 0,04
davon Free Accounts	39,20	39,74	- 0,54
Business Applications, Verträge gesamt	9,49	9,15	+ 0,34
davon Inland	4,61	4,49	+ 0,12
davon Ausland	4,88	4,66	+ 0,22
Kostenpflichtige Kundenverträge gesamt	28,65	27,66	+ 0,99

(1) Ergebniskennzahlen 2024 und 2023 bereinigt um Sondereffekte

(2) Free Cashflow 2024 und 2023 inkl. des Tilgungsanteils von Leasingverbindlichkeiten

# INHALT

---

4 VORWORT DES VORSTANDSVORSITZENDEN

---

6 QUARTALSMITTEILUNG ZUM 31. März 2024

- 6 Geschäftsverlauf
  - 12 Lage im Konzern
  - 20 Nachtragsbericht
  - 21 Risiko- und Chancenbericht
  - 22 Prognosebericht
  - 23 Erläuterungen zur Quartalsmitteilung
- 

26 KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS ZUM 31. MÄRZ 2024

- 28 Konzern-Bilanz
  - 30 Konzern-Gesamtergebnisrechnung
  - 32 Konzern-Kapitalflussrechnung
  - 34 Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung
  - 36 Segment-Berichterstattung
- 

38 FINANZKALENDER / IMPRESSUM

---



**Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,  
Mitarbeitende und Geschäftspartner,**

die United Internet AG ist gut ins Geschäftsjahr 2024 gestartet. Wir haben auch im 1. Quartal 2024 in neue Kundenverträge sowie den Ausbau bestehender Kundenbeziehungen und damit in nachhaltiges Wachstum investiert. Insgesamt konnten wir die Zahl der kostenpflichtigen Kundenverträge um weitere 200.000 Verträge auf 28,65 Mio. steigern. Dabei kamen im Segment „Consumer Access“ 40.000 neue Verträge hinzu und im Segment „Business Applications“ 100.000 Verträge. Weitere 60.000 Verträge wurden im Segment „Consumer Applications“ gewonnen. Werbefinanzierte Free-Accounts blieben mit 39,20 Mio. insbesondere saisonal bedingt um 730.000 gegenüber dem 31. Dezember 2023 zurück.

Der Umsatz stieg im 1. Quartal 2024 von 1.531,0 Mio. € im Vorjahreszeitraum um 2,2 % auf 1.565,0 Mio. €. Ursächlich für den nur moderaten Umsatzanstieg waren im Vergleich zum Vorjahr geringere Hardware-Umsätze (insbesondere Smartphones) im Segment „Consumer Access“ (-29,6 Mio. € im Vergleich zu Q1 2023). Hardware-Umsätze sind margenschwach und haben keine nennenswerten Auswirkungen auf unsere Ergebniskennzahlen.

So stieg das operative EBITDA von 318,7 Mio. € im Vorjahreszeitraum um 7,3 % auf 342,1 Mio. € im 1. Quartal 2024. Darin enthalten sind plangemäß gestiegene Aufwendungen für den Ausbau des 1&1 Mobilfunknetzes (-23,2 Mio. € im Vergleich zu Q1 2023).

Das operative EBIT wurde zusätzlich durch gestiegene Abschreibungen insbesondere auf Investitionen in den Ausbau des Glasfasernetzes bei 1&1 Versatel sowie des 1&1 Mobilfunknetzes (insgesamt -24,9 Mio. € im Vergleich zu Q1 2023) beeinträchtigt. Das EBIT belief sich entsprechend auf 187,0 Mio. € (Vorjahr: 188,6 Mio. €). Den gestiegenen Abschreibungen – vor allem durch die Inbetriebnahme des 1&1 Mobilfunknetzes – stehen seit Anfang 2024 sukzessiv steigende Kosteneinsparungen bei Vorleistungen gegenüber.

Das operative Ergebnis pro Aktie (EPS) ging von 0,43 € auf 0,35 € zurück. Ursächlich hierfür waren – neben der EBIT-Entwicklung (EPS-Effekt: -0,01 €) – ein geringeres Ergebnis at-equity bilanzierter Beteiligungen (EPS-Effekt: -0,03 €) sowie gestiegene Zinsaufwendungen und eine höhere Steuerquote (EPS-Effekt insgesamt: -0,04 €).

Nach Abschluss des 1. Quartals bestätigen wir unsere Prognose 2024 und erwarten für das Gesamtjahr einen Anstieg des Konzernumsatzes auf ca. 6,5 Mrd. € (2023: 6,213 Mrd. €) sowie einen EBITDA-Anstieg auf ca. 1,42 Mrd. € (2023: 1,30 Mrd. €). Der Cash-Capex soll 10 – 20 % über dem Vorjahreswert liegen (2023: 756 Mio. €).

Wir sind für die nächsten Schritte unserer Unternehmensentwicklung gut aufgestellt und blicken optimistisch auf das weitere Geschäftsjahr. Angesichts des erfolgreichen Jahresauftakts gilt unser besonderer Dank allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren engagierten Einsatz sowie unseren Aktionären und Geschäftspartnern für das der United Internet AG entgegengebrachte Vertrauen.

Montabaur, 8. Mai 2024



Ralph Dommermuth

# QUARTALSMITTEILUNG ZUM 1. QUARTAL 2024

## Geschäftsverlauf

### Einstellung / Verkauf der Geschäftsfelder „Energy“ und „De-Mail“ im Segment „Consumer Applications“

Nach eingehender Prüfung haben Vorstand und Aufsichtsrat im März 2024 entschieden, die Geschäftsfelder „Energy“ und „De-Mail“ im Segment Consumer Applications nicht fortzuführen.

Vor diesem Hintergrund wird United Internet im Rahmen seiner Lageberichterstattung sowohl im Segment „Consumer Applications“ als auch auf Ebene des Konzerns die Umsatz- und Ergebnisbeiträge dieser Geschäftsfelder separat ausweisen und die operativen Kennzahlen 2024 sowie die Vergleichswerte 2023 entsprechend um diese Beiträge bereinigen. Gleiches gilt für die Kundenverträge, die ebenfalls „bereinigt“ dargestellt werden. Die Finanzkennzahlen der Jahre 2020-2022 blieben in den Mehrperiodenübersichten unverändert.

### Entwicklung der Geschäftsbereiche und Segmente

Die operative Geschäftstätigkeit des United Internet Konzerns gliedert sich in die Geschäftsbereiche „Access“ und „Applications“, die sich wiederum in die Segmente „Consumer Access“ und „Business Access“ sowie „Consumer Applications“ und „Business Applications“ unterteilen.

### Entwicklung im Segment „Consumer Access“

Die Zahl der **kostenpflichtigen Verträge im Segment „Consumer Access“** stieg im 1. Quartal 2024 um 40.000 Verträge auf 16,30 Mio. Während sich Breitband-Anschlüsse mit 4,01 Mio. weiterhin stabilisiert zeigten, legten Mobile-Internet-Verträge um 40.000 auf 12,29 Mio. Verträge zu.

#### Entwicklung der Consumer-Access-Verträge im 1. Quartal 2024

in Mio.	31.03.2024	31.12.2023	Veränderung
Consumer Access, Verträge gesamt	16,30	16,26	+ 0,04
davon Mobile Internet	12,29	12,25	+ 0,04
davon Breitband-Anschlüsse	4,01	4,01	0,00

Der **Umsatz im Segment „Consumer Access“** stieg im 1. Quartal 2024 von 1.021,0 Mio. € im Vorjahr um 0,3 % auf 1.024,4 Mio. €.

Dabei stiegen die margenstarken **Service-Umsätze**, die das Kerngeschäft des Segments darstellen, von 788,9 Mio. € im Vorjahreszeitraum um 4,2 % auf 821,9 Mio. € im 1. Quartal 2024. Margenschwache **Hardware-Umsätze** blieben hingegen mit 202,5 Mio. € um 12,8 % bzw. um 29,6 Mio. € hinter dem Vorjahr (232,1 Mio. €) zurück. Hardware-Umsätze (insbesondere Smartphones) unterliegen saisonalen Effekten und sind außerdem stark von der Attraktivität neuer Geräte und den Modellzyklen der Hardware-Hersteller abhängig. Von daher kann sich dieser Effekt in den kommenden Quartalen wieder umkehren. Sollte dies der Fall sein, hätte dies jedoch keine nennenswerten Auswirkungen auf die EBITDA-Entwicklung des Segments.

Das **Segment-EBITDA** stieg trotz der plangemäß gestiegenen Aufwendungen für den Aufbau des 1&1 Mobilfunknetzes von 182,1 Mio. € leicht um 0,1 % auf 182,3 Mio. €. Die darin enthaltenen Aufwendungen für den Netzausbau beliefen sich auf -42,4 Mio. €, nach -19,2 Mio. € im Vorjahreszeitraum.

Dadurch sowie durch die gestiegenen Abschreibungen infolge der Investitionen in den Aufbau des 1&1 Mobilfunknetzes blieb das **Segment-EBIT** mit 117,9 Mio. € hinter dem Vorjahr (133,4 Mio. €) zurück. Diesen – vor allem durch die Inbetriebnahme des 1&1 Mobilfunknetzes – gestiegenen Abschreibungen stehen seit Anfang 2024 sukzessiv steigende Kosteneinsparungen bei Vorleistungen gegenüber.

Die **EBITDA-Marge** blieb stabil bei 17,8 %, während die **EBIT-Marge** von 13,1 % auf 11,5 % zurückging.

#### Wesentliche Umsatz- und Ergebniskennzahlen im Segment „Consumer Access“ (in Mio. €)

	Q1 2024	Q1 2023	Veränderung
Umsatz	1.024,4	1.021,0	+ 0,3 %
<b>davon Service-Umsatz</b>	<b>821,9</b>	<b>788,9</b>	<b>+ 4,2 %</b>
davon Sonstiger Umsatz <sup>(1)</sup>	202,5	232,1	- 12,8 %
EBITDA	182,3	182,1	+ 0,1 %
EBIT	117,9	133,4	- 11,6 %

(1) Hauptsächlich Hardware-Umsätze

#### Quartalsentwicklung; Veränderung zum Vorjahresquartal

in Mio. €	Q2 2023	Q3 2023	Q4 2023	Q1 2024	Q1 2023	Veränderung
Umsatz	972,1	1.038,7	1.064,9	1.024,4	1.021,0	+ 0,3 %
<b>davon Service-Umsatz</b>	<b>795,7</b>	<b>834,3</b>	<b>824,3</b>	<b>821,9</b>	<b>788,9</b>	<b>+ 4,2 %</b>
davon Sonstiger Umsatz <sup>(1)</sup>	176,4	204,4	240,6	202,5	232,1	- 12,8 %
EBITDA	169,9	159,1	142,7	182,3	182,1	+ 0,1 %
EBIT	120,7	109,6	92,1	117,9	133,4	- 11,6 %

(1) Hauptsächlich Hardware-Umsätze

#### Mehrperiodenübersicht: Entwicklung wesentlicher Umsatz- und Ergebniskennzahlen

in Mio. €	Q1 2020	Q1 2021	Q1 2022	Q1 2023	Q1 2024
Umsatz	940,7	973,7	975,9	1.021,0	1.024,4
<b>davon Service-Umsatz</b>	<b>747,8</b>	<b>762,2</b>	<b>789,1</b>	<b>788,9</b>	<b>821,9</b>
davon Sonstiger Umsatz <sup>(1)</sup>	192,9	211,5	186,8	232,1	202,5
EBITDA	164,0	167,9 <sup>(2)</sup>	187,1	182,1	182,3
EBITDA-Marge	17,4 %	17,2 %	19,2 %	17,8 %	17,8 %
EBIT	126,3	128,2 <sup>(2)</sup>	146,8	133,4	117,9
EBIT-Marge	13,4 %	13,2 %	15,0 %	13,1 %	11,5 %

(1) Hauptsächlich Hardware-Umsätze

(2) Exklusive des periodenfremden positiven Ergebniseffekts, der dem 2. Halbjahr 2020 zuzuordnen ist (EBITDA- und EBIT-Effekt: +34,4 Mio. €)

Nach dem Start der mobilen Dienste Ende 2023 stand im 1. Quartal 2024 – neben dem Tagesgeschäft – der weitere Ausbau des 1&1 Mobilfunknetzes sowie der Start der sukzessiven Migration der über 12 Mio. Mobilfunkkunden von Fremdnetzen auf das neue 1&1 Mobilfunknetz im Vordergrund.

Nach Abschluss des 1. Quartals 2024 kann man festhalten: Die Migration der Bestandskunden auf das neue Netz ist erfolgreich angelaufen – ca. 700.000 Kundinnen und Kunden nutzten Ende März 2024 bereits das 1&1 O-RAN. Dass die neuartige Open-RAN-Technologie reibungslos funktioniert, zeigen auch erste Netztests durch die Fachzeitschriften connect und teltarif, die das 1&1 O-RAN gut bewerten.

Das 1&1 O-RAN wächst Tag für Tag. Auch bei der passiven Infrastruktur, den Antennenstandorten, kommt 1&1 zunehmend besser voran. So wurden zum Ende des 1. Quartals 2024 rund 1.334 Funkmasten übernommen, die sukzessive mit Gigabitantennen ausgestattet und an Glasfaser angeschlossen werden.

## Entwicklung im Segment „Business Access“

Der **Umsatz im Segment „Business Access“** stieg im 1. Quartal 2024 von 136,1 Mio. € im Vorjahreszeitraum um 4,1 % auf 141,7 Mio. €.

Das **Segment-EBITDA** stieg trotz Anlaufkosten in neuen Geschäftsfeldern von 34,8 Mio. € um 1,7 % auf 35,4 Mio. €. Die **EBITDA-Marge** sank entsprechend von 25,6 % im Vorjahr auf 25,0 %.

Im neuen Geschäftsfeld „5G“ errichtet 1&1 Versatel im Rahmen eines „Intercompany-Vertrags“ Rechenzentren und Glasfaseranbindungen für Antennenstandorte des 1&1 Mobilfunknetzes und überlässt 1&1 diese mietweise. Im zweiten neuen Geschäftsfeld „Ausbau von Gewerbegebieten“ schließt 1&1 Versatel über neu errichtete regionale Ausbau-Cluster Unternehmen in Gewerbegebieten an Glasfaser an. Die in den neuen Geschäftsfeldern insgesamt entstandenen Anlaufkosten beliefen sich im 1. Quartal 2024 auf -9,0 Mio. € (Vorjahr: -7,2 Mio. €) beim EBITDA sowie auf -25,3 Mio. € (Vorjahr: -16,2 Mio. €) beim EBIT.

Aufgrund vorgenannter Anlaufkosten in den neuen Geschäftsfeldern sowie gestiegener Abschreibungen infolge der damit verbundenen Investitionen in die Netzinfrastruktur ging das **Segment-EBIT** von -15,4 Mio. € im Vorjahr auf -23,6 Mio. € zurück.

### Wesentliche Umsatz- und Ergebniskennzahlen im Segment „Business Access“ (in Mio. €)

	Q1 2024	Q1 2023	
Umsatz	141,7	136,1	+ 4,1 %
EBITDA	35,4	34,8	+ 1,7 %
EBIT	-23,6	-15,4	



**Quartalsentwicklung; Veränderung zum Vorjahresquartal**

in Mio. €	Q2 2023	Q3 2023	Q4 2023	Q1 2024	Q1 2023	Veränderung
Umsatz	134,7	142,6	150,6	141,7	136,1	+ 4,1 %
EBITDA	42,4	41,0	44,7	35,4	34,8	+ 1,7 %
EBIT	- 8,8	- 12,7	- 14,6	- 23,6	- 15,4	

**Mehrperiodenübersicht: Entwicklung wesentlicher Umsatz- und Ergebniskennzahlen**

in Mio. €	Q1 2020	Q1 2021	Q1 2022	Q1 2023	Q1 2024
Umsatz	118,7	128,3	128,6	136,1	141,7
EBITDA	35,0	37,9	36,2	34,8	35,4
EBITDA-Marge	29,5 %	29,5 %	28,1 %	25,6 %	25,0 %
EBIT	- 14,5	- 7,0	- 11,0	- 15,4	- 23,6
EBIT-Marge	-	-	-	-	-

**Entwicklung im Segment „Consumer Applications“**

Wie bereits ausgeführt, haben Vorstand und Aufsichtsrat im März 2024 nach eingehender Prüfung entschieden, die Geschäftsfelder „Energy“ und „De-Mail“ im Segment Consumer Applications nicht fortzuführen. Die Kennzahlen 2023 und 2024 werden im Folgenden entsprechend bereinigt dargestellt. Die Finanzkennzahlen der Jahre 2020–2022 blieben in der Mehrperiodenübersicht hingegen unverändert.

Die Anzahl der **Pay-Accounts** (kostenpflichtige Verträge) im Segment „Consumer Applications“ stieg im 1. Quartal 2024 um 60.000 auf 2,86 Mio. Werbefinanzierte **Free-Accounts** blieben hingegen saisonal bedingt um 730.000 bzw. 1,8 % gegenüber dem 31. Dezember 2023 zurück.

**Entwicklung der Consumer-Applications-Accounts im 1. Quartal 2024**

in Mio.	31.03.2024	31.12.2023	Veränderung
Consumer Applications, Accounts gesamt	42,06	42,73	- 0,67
davon mit Premium-Mail-Subscription (Verträge)	2,07 <sup>(1)</sup>	2,03 <sup>(1)</sup>	+ 0,04
davon mit Value-Added-Subscription (Verträge)	0,79 <sup>(1)</sup>	0,77 <sup>(1)</sup>	+ 0,02
davon Free-Accounts	39,20	39,93	- 0,73

(1) 2023 und 2024 exklusive 0,02 Mio. De-Mail-Verträge (Premium-Mail-Subscription) und 0,02 Mio. Energy-Verträge (Value-Added-Subscription)

Steigende Werbeumsätze und insbesondere das Wachstum bei Pay-Verträgen führten im 1. Quartal 2024 zu einem Umsatzwachstum von 70,0 Mio. € um 11,0 % auf 77,7 Mio. €. Bereinigt um Umsätze von 7,3 Mio. € im Vorjahreszeitraum bzw. 6,6 Mio. € im 1. Quartal 2024 aus Energy und De-Mail stieg der **Umsatz im Segment „Consumer Applications“** von 62,7 Mio. € um 13,4 % auf 71,1 Mio. €.

Auch die Ergebniskennzahlen konnten deutlich zulegen. Das EBITDA stieg von 15,6 Mio. € im Vorjahreszeitraum um 44,2 % auf 22,5 Mio. € und das EBIT von 13,3 Mio. € um 50,4 % auf 20,0 Mio. € im 1. Quartal 2024. Bereinigt um EBITDA- und EBIT-Beiträge aus Energy und De-Mail von -4,2 Mio. € im Vorjahreszeitraum bzw. -1,3 Mio. € im 1. Quartal 2024 stieg das **operative Segment-EBITDA** von 19,8 Mio. € um 20,2 % auf 23,8 Mio. € und das **operative Segment-EBIT** von 17,5 Mio. € um 21,7 % auf 21,3 Mio. €.

Damit einhergehend stieg die **operative EBITDA-Marge** deutlich von 31,6 % auf 33,5 % und die **operative EBIT-Marge** von 27,9 % auf 30,0 %.

Im Gesamtjahr 2024 wird ein weiterhin gutes Umsatzwachstum erwartet. Das damit einhergehende Profitabilitätswachstum soll größtenteils in das zukünftige Wachstum bestehender sowie neuer datengetriebener Geschäftsmodelle investiert werden.

#### Wesentliche Umsatz- und Ergebniskennzahlen im Segment „Consumer Applications“ (in Mio. €)

	Q1 2024	Q1 2023	Veränderung
Umsatz	71,1 <sup>(1)</sup>	62,7 <sup>(2)</sup>	+ 13,4 %
EBITDA	23,8 <sup>(1)</sup>	19,8 <sup>(2)</sup>	+ 20,2 %
EBIT	21,3 <sup>(1)</sup>	17,5 <sup>(2)</sup>	+ 21,7 %

(1) Exklusive der Umsatz- und Ergebnisbeiträge von Energy und De-Mail (Umsatz-Beitrag: 6,6 Mio. €; EBITDA-Beitrag: -1,3 Mio. €; EBIT-Beitrag: -1,3 Mio. €)

(2) Exklusive der Umsatz- und Ergebnisbeiträge von Energy und De-Mail (Umsatz-Beitrag: 7,3 Mio. €; EBITDA-Beitrag: -4,2 Mio. €; EBIT-Beitrag: -4,2 Mio. €)

#### Quartalsentwicklung; Veränderung zum Vorjahresquartal

in Mio. €	Q2 2023 <sup>(1)</sup>	Q3 2023 <sup>(1)</sup>	Q4 2023 <sup>(1)</sup>	Q1 2024 <sup>(1)</sup>	Q1 2023 <sup>(1)</sup>	Veränderung
Umsatz	64,3	67,6	82,2	71,1	62,7	+ 13,4 %
EBITDA	26,6	24,3	35,5	23,8	19,8	+ 20,2 %
EBIT	24,1	21,8	32,0	21,3	17,5	+ 21,7 %

(1) Exklusive der Umsatz- und Ergebnisbeiträge von Energy und De-Mail (Umsatz-Beitrag: 6,7 Mio. €, EBITDA-Beitrag: +1,1 Mio. €, EBIT-Beitrag: +1,1 Mio. € in Q2 2023; Umsatz-Beitrag: 6,7 Mio. €, EBITDA-Beitrag: +0,9 Mio. €, EBIT-Beitrag: +0,9 Mio. € in Q3 2023; Umsatz-Beitrag: 6,8 Mio. €, EBITDA-Beitrag: -0,5 Mio. €, EBIT-Beitrag: -0,6 Mio. € in Q4 2023; Umsatz-Beitrag: 6,6 Mio. €, EBITDA-Beitrag: -1,3 Mio. €, EBIT-Beitrag: -1,3 Mio. € in Q1 2024; Umsatz-Beitrag: 7,3 Mio. €, EBITDA-Beitrag: -4,2 Mio. €, EBIT-Beitrag: -4,2 Mio. € in Q1 2023)

#### Mehrperiodenübersicht: Entwicklung wesentlicher Umsatz- und Ergebniskennzahlen

in Mio. €	Q1 2020	Q1 2021	Q1 2022	Q1 2023	Q1 2024
Umsatz	62,5	66,7	71,6	62,7 <sup>(3)</sup>	71,1 <sup>(4)</sup>
EBITDA	20,2	22,1 <sup>(1)</sup>	22,4 <sup>(2)</sup>	19,8 <sup>(3)</sup>	23,8 <sup>(4)</sup>
EBITDA-Marge	32,3 %	33,1 %	31,3 %	31,6 %	33,5 %
EBIT	18,4	19,9 <sup>(1)</sup>	19,9 <sup>(2)</sup>	17,5 <sup>(3)</sup>	21,3 <sup>(4)</sup>
EBIT-Marge	29,4 %	29,8 %	27,8 %	27,9 %	30,0 %

(1) Exklusive eines nicht-cashwirksamen Bewertungseffekts aus Derivaten (EBITDA- und EBIT-Effekt: +0,2 Mio. €)

(2) Exklusive eines nicht-cashwirksamen Bewertungseffekts aus Derivaten (EBITDA- und EBIT-Effekt: +0,8 Mio. €)

(3) Exklusive der Umsatz- und Ergebnisbeiträge von Energy und De-Mail (Umsatz-Beitrag: 7,3 Mio. €; EBITDA-Beitrag: -4,2 Mio. €; EBIT-Beitrag: -4,2 Mio. €)

(4) Exklusive der Umsatz- und Ergebnisbeiträge von Energy und De-Mail (Umsatz-Beitrag: 6,6 Mio. €; EBITDA-Beitrag: -1,3 Mio. €; EBIT-Beitrag: -1,3 Mio. €)

## Entwicklung im Segment „Business Applications“

Die Zahl der **kostenpflichtigen Verträge für Business-Applikationen** legte im 1. Quartal 2024 um 100.000 Verträge zu. Der Zuwachs resultiert aus 20.000 Verträgen im Inland sowie 80.000 im Ausland. Somit stieg der Bestand insgesamt auf 9,49 Mio. Verträge.

#### Entwicklung der Business-Applications-Verträge im 1. Quartal 2024

in Mio.	31.03.2024	31.12.2023	Veränderung
Business Applications, Verträge gesamt	9,49	9,39	+ 0,10
davon „Inland“	4,61	4,59	+ 0,02
davon „Ausland“	4,88	4,80	+ 0,08





Der Umsatz im Segment „Business Applications“ stieg im 1. Quartal 2024 von 353,8 Mio. € im Vorjahr um 5,4 % auf 373,0 Mio. €.

Die Ergebniszahlen waren im 1. Quartal 2023 von Sondereffekten im Zusammenhang mit dem Börsengang (IPO) der IONOS Group SE beeinflusst und es konnte insgesamt ein Ertrag von netto +11,3 Mio. € verbucht werden. Dabei standen den IPO-Kosten – gegenläufig – Erträge aus der vertraglich vereinbarten Übernahme der gesamten IPO-Kosten durch die IONOS Gesellschafter United Internet und Warburg Pincus gegenüber.

Bereinigt um diese Sondereffekte im Vorjahr stieg das **operative Segment-EBITDA** deutlich von 81,5 Mio. € im Vorjahr um 24,3 % auf 101,3 Mio. € und auch das **operative Segment-EBIT** konnte mit einem Wachstum um 35,9 % von 54,6 Mio. € auf 74,2 Mio. € deutlich zulegen.

Entsprechend stark stiegen auch die **operative EBITDA-Marge** sowie die **operative EBIT-Marge** von 23,0 % auf 27,2 % bzw. von 15,4 % auf 19,9 % an.

#### Wesentliche Umsatz- und Ergebniskennzahlen im Segment „Business Applications“ (in Mio. €)

Umsatz		373,0	+ 5,4 %	
EBITDA		101,3	+ 24,3 %	
EBIT		74,2	+ 35,9 %	

(1) Exklusive IPO-Kosten (EBITDA- und EBIT-Effekt: +11,3 Mio. € netto (IPO-Kosten und gegenläufig Kostenübernahme durch die IONOS Gesellschafter))

#### Quartalsentwicklung; Veränderung zum Vorjahresquartal

in Mio. €	Q2 2023	Q3 2023	Q4 2023	Q4 2023	Q1 2023	Veränderung
Umsatz	354,8	350,1	365,0	373,0	353,8	+ 5,4 %
EBITDA	110,8 <sup>(1)</sup>	101,4	80,0	101,3	81,5 <sup>(1)</sup>	+ 24,3 %
EBIT	84,1 <sup>(1)</sup>	74,5	52,6	74,2	54,6 <sup>(1)</sup>	+ 35,9 %

(1) Exklusive IPO-Kosten (EBITDA- und EBIT-Effekt: +11,3 Mio. € netto (IPO-Kosten und gegenläufig Kostenübernahme durch die IONOS Gesellschafter) in Q1 2023; +0,4 Mio. € netto in Q2 2023)

#### Mehrperiodenübersicht: Entwicklung wesentlicher Umsatz- und Ergebniskennzahlen

in Mio. €	Q1 2020	Q1 2021	Q1 2022	Q1 2023	Q1 2024
Umsatz	245,9	265,7	311,4	353,8	373,0
EBITDA	78,9	81,4	87,0 <sup>(1)</sup>	81,5 <sup>(2)</sup>	101,3
EBITDA-Marge	32,1 %	30,6 %	27,9 %	23,0 %	27,2 %
EBIT	51,5	53,7	58,8 <sup>(1)</sup>	54,6 <sup>(2)</sup>	74,2
EBIT-Marge	20,9 %	20,2 %	18,9 %	15,4 %	19,9 %

(1) Exklusive IPO-Kosten (EBITDA- und EBIT-Effekt: -0,9 Mio. €)

(2) Exklusive IPO-Kosten (EBITDA- und EBIT-Effekt: +11,3 Mio. € netto (IPO-Kosten und gegenläufig Kostenübernahme durch die IONOS Gesellschafter))

## Lage im Konzern

Im 1. Quartal 2024 ergaben sich **keine wesentlichen Akquisitions- und Desinvestitionseffekte** auf Umsatz und EBITDA von Konzern und Segmenten. Ebenso ergaben sich nur **geringfügige positive Währungseffekte** auf Konzern- und Segmentebene (Segment „Business Applications“) in Höhe von jeweils 1,4 Mio. € beim Umsatz und 0,6 Mio. € beim EBITDA. Gleiches gilt für die Vermögenslage im Konzern, für die sich keine wesentlichen Effekte aus Währungsschwankungen ergaben.

### Ertragslage

Die Zahl der **kostenpflichtigen Kundenverträge** im United Internet Konzern konnte im 1. Quartal 2024 um insgesamt 200.000 Verträge auf 28,65 Mio. gesteigert werden. Werbefinanzierten Free-Accounts blieben hingegen mit 39,20 Mio. saisonal bedingt um 730.000 gegenüber dem 31. Dezember 2023 zurück.

Bereinigt um die Umsatzbeiträge aus Energy und De-Mail (7,3 Mio. € im Vorjahr bzw. 6,6 Mio. € im 1. Quartal 2024) stieg der **Umsatz auf Konzernebene** von 1.531,0 Mio. € im Vorjahr um 2,2 % auf 1.565,0 Mio. € im 1. Quartal 2024. Ursächlich für den nur moderaten Umsatzanstieg waren im Vergleich zum Vorjahr geringere Hardware-Umsätze (insbesondere Smartphones) im Segment „Consumer Access“ (-29,6 Mio. € im Vergleich zu Q1 2023). Hardware-Umsätze sind margenschwach und haben keine nennenswerten Auswirkungen auf die Ergebniskennzahlen.

Die **Umsatzkosten** stiegen nur leicht von 1.023,1 Mio. € im Vorjahr auf 1.036,9 Mio. €. Die Umsatzkostenquote ging dadurch von 66,5 % (vom Umsatz) im Vorjahr auf 66,0 % (vom Umsatz) im 1. Quartal 2024 zurück. Die **Bruttomarge** erhöhte sich entsprechend von 33,5 % auf 34,0 %. Das **Bruttoergebnis** stieg dadurch überproportional zum Umsatzwachstum (2,2 %) von 515,2 Mio. € um 3,8 % auf 534,6 Mio. €. Ursächlich für diese Verbesserungen war insbesondere der im Vergleich zum Vorjahr deutlich geringere Hardware-Einsatz.

Die **Vertriebskosten** stiegen überproportional von 237,5 Mio. € (15,4 % vom Umsatz) im Vorjahr auf 247,8 Mio. € (15,8 % vom Umsatz) und die **Verwaltungskosten** von 70,1 Mio. € (4,6 % vom Umsatz) auf 73,3 Mio. € (4,7 % vom Umsatz). Der überproportionale Anstieg der vorgenannten Kostenpositionen resultiert insbesondere aus den gestiegenen Aufwendungen für den Aufbau des 1&1 Mobilfunknetzes, den höheren Abschreibungen infolge der Investitionen in den Ausbau des Glasfasernetzes und des Mobilfunknetzes sowie den stark gestiegenen Personalkosten infolge des Personalaufbaus sowie deutlicher Gehaltsanpassungen, die der hohen Inflation Rechnung trugen.

#### Mehrperiodenübersicht: Entwicklung wesentlicher Kostenpositionen

in Mio. €	Q1 2020	Q1 2021	Q1 2022	Q1 2023	Q1 2024
Umsatzkosten	884,9	884,9 <sup>(1)</sup>	933,6	1.023,1	1.036,9
Umsatzkostenquote	66,6 %	63,6 %	64,7 %	66,5 %	66,0 %
Bruttomarge	33,4 %	36,4 %	35,3 %	33,5 %	34,0 %
Vertriebskosten	193,5	200,8	214,5	237,5	247,8
Vertriebskostenquote	14,6 %	14,4 %	14,9 %	15,4 %	15,8 %
Verwaltungskosten	50,9	60,8	66,7	70,1	73,3
Verwaltungskostenquote	3,8 %	4,4 %	4,6 %	4,6 %	4,7 %

(1) Inklusive eines periodenfremden positiven Ergebniseffekts, der dem 2. Halbjahr 2020 zuzuordnen ist (Effekt: +34,4 Mio. €)

Die Ergebniszahlen des Konzerns wurden im 1. Quartal 2023 und im 1. Quartal 2024 um Sondereffekte im Rahmen des IONOS IPOs in Höhe von netto +0,5 Mio. € in Q1 2023 sowie um Ergebnis-Beiträge aus Energy und De-Mail in Höhe von -4,2 Mio. € in Q1 2023 bzw. -1,3 Mio. € in Q1 2024 bereinigt.


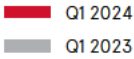


Ohne Berücksichtigung dieser Sondereffekte bzw. Ergebnisbeiträge haben sich die Ergebniskennzahlen des Konzerns im 1. Quartal 2024 wie folgt entwickelt:

Das **operative EBITDA im Konzern** stieg von 318,7 Mio. € im Vorjahr um 7,3 % auf 342,1 Mio. €. Darin enthalten sind plangemäß gestiegene Aufwendungen für den Aufbau des 1&1 Mobilfunknetzes (-23,2 Mio. € im Vergleich zu Q1 2023).

Das **operative EBIT** wurde zusätzlich durch gestiegene Abschreibungen insbesondere auf Investitionen in den Ausbau des Glasfasernetzes bei 1&1 Versatel sowie des 1&1 Mobilfunknetzes (insgesamt -24,9 Mio. € im Vergleich zum Vorjahr) beeinträchtigt. Das EBIT belief sich entsprechend auf 187,0 Mio. € (Vorjahr: 188,6 Mio. €). Den gestiegenen Abschreibungen – vor allem durch die Inbetriebnahme des 1&1 Mobilfunknetzes – stehen seit Anfang 2024 sukzessiv steigende Kosteneinsparungen bei Vorleistungen gegenüber.

Entsprechend stieg auch die **operative EBITDA-Marge** von 20,8 % im Vorjahr auf 21,9 %, während die **operative EBIT-Marge** leicht von 12,3 % auf 11,9 % zurückging.

#### Wesentliche Umsatz- und Ergebniskennzahlen im Konzern (in Mio. €)

Umsatz		1.565,0 <sup>(1)</sup> 1.531,0 <sup>(2)</sup>	+ 2,2 %	
EBITDA		342,1 <sup>(1)</sup> 318,7 <sup>(2)</sup>	+ 7,3 %	
EBIT		187,0 <sup>(1)</sup> 188,6 <sup>(2)</sup>	- 0,8 %	

(1) Exklusive der Umsatz- und Ergebnisbeiträge von Energy und De-Mail (Umsatz-Beitrag: 6,6 Mio. €; EBITDA-Beitrag: -1,3 Mio. €; EBIT-Beitrag: -1,3 Mio. €)

(2) Exklusive der Umsatz- und Ergebnisbeiträge von Energy und De-Mail (Umsatz-Beitrag: 7,3 Mio. €; EBITDA-Beitrag: -4,2 Mio. €; EBIT-Beitrag: -4,2 Mio. €) und exklusive IPO-Kosten IONOS (EBITDA- und EBIT-Effekt: +0,5 Mio. € netto (IPO-Kosten und gegenläufig anteilige Kostenübernahme durch den IONOS Mitgesellschafter))

#### Quartalsentwicklung; Veränderung zum Vorjahresquartal

in Mio. €	Q2 2023 <sup>(1)</sup>	Q3 2023 <sup>(1)</sup>	Q4 2023 <sup>(1)</sup>	Q1 2024 <sup>(1)</sup>	Q1 2023 <sup>(1)</sup>	Veränderung
Umsatz	1.483,1	1.554,1	1.617,5	1.565,0	1.531,0	+ 2,2 %
EBITDA	350,2	324,0	303,7	342,1	318,7	+ 7,3 %
EBIT	218,6	189,2	162,1	187,0	188,6	- 0,8 %

(1) Exklusive der Umsatz- und Ergebnisbeiträge von Energy und De-Mail (Umsatz-Beitrag: 6,7 Mio. €, EBITDA-Beitrag: +1,1 Mio. €, EBIT-Beitrag: +1,1 Mio. € in Q2 2023; Umsatz-Beitrag: 6,7 Mio. €, EBITDA-Beitrag: +0,9 Mio. €, EBIT-Beitrag: +0,9 Mio. € in Q3 2023; Umsatz-Beitrag: 6,8 Mio. €, EBITDA-Beitrag: -0,5 Mio. €, EBIT-Beitrag: -0,6 Mio. € in Q4 2023; Umsatz-Beitrag: 6,6 Mio. €, EBITDA-Beitrag: -1,3 Mio. €, EBIT-Beitrag: -1,3 Mio. € in Q1 2024; Umsatz-Beitrag: 7,3 Mio. €, EBITDA-Beitrag: -4,2 Mio. €, EBIT-Beitrag: -4,2 Mio. € in Q1 2023) und exklusive IPO-Kosten IONOS (EBITDA- und EBIT-Effekt: -2,1 Mio. € netto in Q2 2023; -0,1 Mio. € netto in Q4 2023; +0,5 Mio. € netto in Q1 2023)

**Mehrperiodenübersicht: Entwicklung der wesentlichen Umsatz- und Ergebnis-Kennzahlen**

in Mio. €	Q1 2020	Q1 2021	Q1 2022	Q1 2023	Q1 2024
Umsatz	1.329,4	1.392,2	1.443,7	1.531,0 <sup>(4)</sup>	1.565,0 <sup>(5)</sup>
EBITDA	300,8 <sup>(1)</sup>	311,9 <sup>(2)</sup>	330,1 <sup>(3)</sup>	318,7 <sup>(4)</sup>	342,1 <sup>(5)</sup>
EBITDA-Marge	22,6 %	22,4 %	22,8 %	20,8 %	21,9 %
EBIT	184,2 <sup>(1)</sup>	196,0 <sup>(2)</sup>	210,3 <sup>(3)</sup>	188,6 <sup>(4)</sup>	187,0 <sup>(5)</sup>
EBIT-Marge	13,9 %	14,1 %	14,5 %	12,3 %	11,9 %

(1) Inklusive des periodenfremden positiven Ergebniseffekts in 2021, der dem 2. Halbjahr 2020 zuzuordnen ist (EBITDA- und EBIT-Effekt: +34,4 Mio. €)

(2) Exklusive des periodenfremden positiven Ergebniseffekts, der dem 2. Halbjahr 2020 zuzuordnen ist (EBITDA- und EBIT-Effekt: +34,4 Mio. €), exklusive eines nicht-cashwirksamen Bewertungseffekts aus Derivaten (EBITDA- und EBIT-Effekt: +0,2 Mio. €)

(3) Exklusive eines nicht-cashwirksamen Bewertungseffekts aus Derivaten (EBITDA- und EBIT-Effekt: +0,8 Mio. €) und exklusive IPO-Kosten IONOS (EBITDA- und EBIT-Effekt: -0,9 Mio. €)

(4) Exklusive der Umsatz- und Ergebnisbeiträge von Energy und De-Mail (Umsatz-Beitrag: 7,3 Mio. €; EBITDA-Beitrag: -4,2 Mio. €; EBIT-Beitrag: -4,2 Mio. €) und exklusive IPO-Kosten IONOS (EBITDA- und EBIT-Effekt: +0,5 Mio. € netto (IPO-Kosten und gegenläufig anteilige Kostenübernahme durch den IONOS Mitgesellschafter))

(5) Exklusive der Umsatz- und Ergebnisbeiträge von Energy und De-Mail (Umsatz-Beitrag: 6,6 Mio. €; EBITDA-Beitrag: -1,3 Mio. €; EBIT-Beitrag: -1,3 Mio. €)

Ausgehend von der operativen EBIT-Entwicklung (-1,6 Mio. €) blieb das operative **Ergebnis vor Steuern (EBT)** mit 142,0 Mio. € hinter dem Vorjahr (161,1 Mio. €) zurück. Ursächlich für den Rückgang waren vor allem das im Vergleich zum Vorjahr geringere Ergebnis at-equity bilanzierter Beteiligungen (-4,4 Mio. €) sowie das vom gestiegenen Zinsniveau beeinflusste Finanzergebnis (-13,2 Mio. €).

Ohne Berücksichtigung der Ergebnis-Beiträge aus Energy und De-Mail und sowie der Sondereffekte im Rahmen des IONOS IPOs im Vorjahr (EPS-Effekt insgesamt: -0,01 €; Vorjahr: -0,02 €) ging das **operative EPS** im 1. Quartal 2024 von 0,43 € im Vorjahreszeitraum auf 0,35 € zurück. Ursächlich hierfür waren - neben der EBIT-Entwicklung (EPS-Effekt: -0,01 €) - das geringere at-equity Ergebnis (EPS-Effekt: -0,03 €) sowie gestiegene Zinsaufwendungen und eine höhere Steuerquote (EPS-Effekt insgesamt: -0,04 €).

## Finanzlage

Trotz des geringeren Konzernergebnisses stieg der **Cashflow der betrieblichen Tätigkeit** von 240,1 Mio. €<sup>(1)</sup> im Vorjahr auf 285,2 Mio. € im 1. Quartal 2024.

Die **Nettoeinzahlungen der betrieblichen Tätigkeit** gingen dagegen von 168,1 Mio. €<sup>(1)</sup> auf 35,1 Mio. € zurück. Ursächlich hierfür waren insbesondere der starke stichtagsbedingte Abbau / Rückgang der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (Phasing-Effekte aus Q4 2023 in Höhe von -104,3 Mio. €).

Der **Cashflow aus dem Investitionsbereich** weist im Berichtszeitraum Nettoauszahlungen in Höhe von -137,9 Mio. € (Vorjahr: -144,0 Mio. €<sup>(1)</sup>) aus. Diese resultieren im Wesentlichen aus Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen in Höhe von -139,7 Mio. € (Vorjahr: -144,8 Mio. €).

Der Free Cashflow ist bei United Internet definiert als Nettoeinzahlungen der betrieblichen Tätigkeit, verringert um Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen, zuzüglich Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen.

Der **Free Cashflow** belief sich im 1. Quartal 2024 auch aufgrund vorgenannter Phasing-Effekte auf -102,9 Mio. € (Vorjahr: 24,2 Mio. €<sup>(1)</sup>).

Abzüglich der Cashflow-Position „Tilgung von Leasingverbindlichkeiten“, die seit der Erstanwendung des Rechnungslegungsstandards IFRS 16 im Cashflow aus dem Finanzierungsbereich ausgewiesen werden, belief sich der **Free Cashflow (nach Leasing)** auf -142,9 Mio. € (Vorjahr: -4,1 Mio. €<sup>(1)</sup>).

Bestimmend im **Cashflow aus dem Finanzierungsbereich** waren im 1. Quartal 2024 die Aufnahme von Krediten (172,3 Mio. €; Vorjahr: 13,8 Mio. €<sup>(1)</sup>), die Auszahlungen für Zinsen (-22,3 Mio. €; Vorjahr: -16,4 Mio. €<sup>(1)</sup>) und die Tilgung von Leasingverbindlichkeiten (-39,9 Mio. €; Vorjahr: -28,3 Mio. €). Im Cashflow aus dem Finanzierungsbereich des Vorjahres kamen noch die Einzahlung von Minderheitsaktionären (305,7 Mio. €) im Rahmen des Börsengangs der IONOS Group SE sowie infolge Kaufpreiszahlungen von Warburg Pincus sowie der Erwerb eigener Aktien (-291,9 Mio. €) hinzu.

**Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente** beliefen sich zum 31. März 2024 auf 35,2 Mio. € – nach 47,4 Mio. € zum Vorjahresstichtag.

### Entwicklung der wesentlichen Cashflow-Kennzahlen

in Mio. €	Q1 2024	Q1 2023 <sup>(1)</sup>	Veränderung
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	285,2	240,1	+ 45,1
Nettoeinzahlungen der betrieblichen Tätigkeit	35,1	168,1	- 133,0
Cashflow aus dem Investitionsbereich	- 137,9	- 144,0	+ 6,1
Free Cashflow <sup>(2)</sup>	- 142,9 <sup>(3)</sup>	- 4,1 <sup>(4)</sup>	- 138,8
Cashflow aus dem Finanzierungsbereich	110,1	- 17,1	+ 127,2
Zahlungsmittel zum 31. März	35,2	47,4	- 12,2

(1) Hinsichtlich der Änderungen in der Darstellung der Kapitalflussrechnung wird auf die Erläuterungen im Konzernabschluss 2023 (Konzernanhang unter Anhangangabe 46) verwiesen

(2) Free Cashflow ist definiert als Nettoeinzahlungen der betrieblichen Tätigkeit, verringert um Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen, zuzüglich Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen

(3) 2024 inkl. des Tilgungsanteils von Leasingverbindlichkeiten (39,9 Mio. €), die seit dem Geschäftsjahr 2019 (IFRS 16) im Cashflow aus dem Finanzierungsbereich ausgewiesen werden

(4) 2023 inkl. des Tilgungsanteils von Leasingverbindlichkeiten (28,3 Mio. €), die seit dem Geschäftsjahr 2019 (IFRS 16) im Cashflow aus dem Finanzierungsbereich ausgewiesen werden



## Vermögenslage

Die **Bilanzsumme** stieg von 11,246 Mrd. € per 31. Dezember 2023 auf 11,415 Mrd. € zum 31. März 2024.

### Entwicklung der kurzfristigen Vermögenswerte

in Mio. €	31.03.2024	31.12.2023	Veränderung
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	35,2	27,7	+ 7,5
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	523,6	508,9	+ 14,7
Vertragsvermögenswerte	664,2	676,1	- 11,9
Vorräte	136,5	178,1	- 41,5
Abgegrenzte Aufwendungen	349,6	303,8	+ 45,8
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	121,0	96,9	+ 24,1
Ertragsteueransprüche	36,3	34,8	+ 1,6
Sonstige nicht-finanzielle Vermögenswerte	18,6	13,8	+ 4,8
<b>Summe kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>1.885,2</b>	<b>1.840,1</b>	<b>+ 45,1</b>

**Kurzfristige Vermögenswerte** stiegen von 1.840,1 Mio. € per 31. Dezember 2023 auf 1.885,2 Mio. € zum 31. März 2024. Dabei legte der in den kurzfristigen Vermögenswerten ausgewiesene Bestand an **liquiden Mitteln** stichtagsbedingt leicht von 27,7 Mio. € auf 35,2 Mio. € zu. **Vorräte** gingen nach der vorsorglichen Aufstockung zum Jahresende 2023 von 178,1 Mio. € auf 136,5 Mio. € zurück. Kurzfristig **abgegrenzte Aufwendungen** stiegen stichtagsbedingt infolge von geleisteten Zahlungen an Vorleister von 303,8 Mio. € auf 349,6 Mio. € und beinhalten im Wesentlichen den kurzfristigen Anteil der Aufwendungen im Zusammenhang mit der Kundengewinnung (Vertragserlangung) und der Vertragserfüllung gemäß IFRS 15. Die Positionen kurzfristige **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen**, kurzfristige **Vertragsvermögenswerte**, kurzfristige **sonstige finanzielle Vermögenswerte**, **Ertragsteueransprüche** sowie **sonstige nicht-finanzielle Vermögenswerte** blieben weitgehend unverändert.

### Entwicklung der langfristigen Vermögenswerte

in Mio. €	31.03.2024	31.12.2023	Veränderung
Anteile an assoziierten Unternehmen	361,0	373,2	- 12,2
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	8,1	8,3	- 0,2
Sachanlagen	2.572,9	2.405,3	+ 167,6
Immaterielle Vermögenswerte	1.979,9	2.001,6	- 21,7
Firmenwerte	3.630,3	3.628,8	+ 1,4
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	33,3	34,8	- 1,5
Vertragsvermögenswerte	206,5	206,6	- 0,1
Abgegrenzte Aufwendungen	670,4	679,8	- 9,4
Latente Steueransprüche	67,6	67,1	+ 0,5
<b>Summe langfristige Vermögenswerte</b>	<b>9.529,9</b>	<b>9.405,6</b>	<b>+ 124,3</b>

**Langfristige Vermögenswerte** stiegen von 9.405,6 Mio. € per 31. Dezember 2023 auf 9.529,9 Mio. € zum 31. März 2024. Dabei gingen die **Anteile an assoziierten Unternehmen** insbesondere durch das verschlechterte anteilige Ergebnis von Beteiligungen (hauptsächlich Kublai / Tele Columbus) von 373,2 Mio. € auf 361,0 Mio. € zurück. **Sachanlagen** legten hingegen infolge der im 1. Quartal 2024 getätigten Investitionen (insbesondere 5G-Netzausbau und Glasfaser-Netzausbau in den Segmenten „Consumer Access“ und „Business Access“) deutlich von 2.405,3 Mio. € auf 2.572,9 Mio. € zu, während **immaterielle Vermögenswerte** im Wesentlichen infolge von Abschreibungen von 2.001,6 Mio. € auf 1.979,9 Mio. € zurückgingen. Die Positionen, langfristige **sonstige finanzielle Vermögenswerte**, **Firmenwerte**, langfristige **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen**, langfristige **Vertragsvermögenswerte**, langfristige **abgegrenzte Aufwendungen** sowie **latente Steueransprüche** blieben weitgehend unverändert.



**Entwicklung der kurzfristigen Schulden**

in Mio. €	31.03.2024	31.12.2023	Veränderung
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	545,5	699,2	- 153,7
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	587,6	582,4	+ 5,2
Ertragsteuerschulden	45,2	88,0	- 42,8
Vertragsverbindlichkeiten	181,0	175,0	+ 5,9
Sonstige Rückstellungen	23,9	26,4	- 2,6
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	364,9	322,0	+ 42,9
Sonstige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	112,7	129,6	- 16,9
<b>Summe kurzfristige Schulden</b>	<b>1.860,8</b>	<b>2.022,7</b>	<b>- 161,8</b>

**Kurzfristige Schulden** verringerten sich von 2.022,7 Mio. € per 31. Dezember 2023 auf 1.860,8 Mio. € zum 31. März 2024. Dabei gingen die kurzfristigen **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** stichtagsbedingt von 699,2 Mio. € auf 545,5 Mio. € zurück. Kurzfristige **Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten** erhöhten sich leicht von 582,4 Mio. € auf 587,6 Mio. €. **Ertragsteuerschulden** gingen stichtagsbedingt von 88,0 Mio. € auf 45,2 Mio. € zurück. Kurzfristige **sonstige finanzielle Verbindlichkeiten** erhöhten sich insbesondere infolge höherer Leasing-Zugänge (IFRS 16) von 322,0 Mio. € auf 364,9 Mio. €. Die Positionen kurzfristige **Vertragsverbindlichkeiten**, die vor allem Einzahlungen aus Kundenverträgen beinhaltet, für die die Leistung noch nicht vollständig erbracht worden ist, sowie kurzfristige **sonstige Rückstellungen** und kurzfristige **sonstige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten** blieben nahezu unverändert.

**Entwicklung der langfristigen Schulden**

in Mio. €	31.03.2024	31.12.2023	Veränderung
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.062,3	1.881,9	+ 180,5
Latente Steuerschulden	288,7	293,0	- 4,4
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3,4	3,4	+ 0,0
Vertragsverbindlichkeiten	32,9	32,7	+ 0,2
Sonstige Rückstellungen	72,4	68,7	+ 3,8
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	1.445,1	1.388,3	+ 56,8
<b>Summe langfristige Schulden</b>	<b>3.904,8</b>	<b>3.667,9</b>	<b>+ 236,9</b>

**Langfristige Schulden** stiegen von 3.667,9 Mio. € per 31. Dezember 2023 auf 3.904,8 Mio. € zum 31. März 2024. Ursächlich hierfür waren insbesondere die langfristigen **Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten**, die infolge der Inanspruchnahme bestehender langfristiger Kreditlinien von 1.881,9 Mio. € auf 2.062,0 Mio. € anstiegen. **Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten** erhöhten sich insbesondere infolge höherer Leasing-Zugänge (IFRS 16) von 1.388,3 Mio. € auf 1.445,1 Mio. €. Die Positionen **latenten Steuerschulden**, langfristige **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen**, langfristige **Vertragsverbindlichkeiten**, die vor allem Einzahlungen aus Kundenverträgen beinhaltet, für die die Leistung noch nicht vollständig erbracht worden ist, sowie langfristige **sonstige Rückstellungen** blieben weitgehend unverändert.

**Entwicklung des Eigenkapitals**

in Mio. €	31.03.2024	31.12.2023	Veränderung
Grundkapital	192,0	192,0	0,0
Kapitalrücklage	2.199,9	2.197,7	+ 2,1
Kumuliertes Konzernergebnis	3.038,6	2.980,5	+ 58,1
Eigene Anteile	- 459,8	- 459,8	+ 0,0
Neubewertungsrücklage	0,1	0,1	+ 0,0
Währungsumrechnungsdifferenz	- 9,8	- 12,5	+ 2,7
<b>Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital</b>	<b>4.961,0</b>	<b>4.898,0</b>	<b>+ 63,0</b>
Nicht beherrschende Anteile	688,5	657,0	+ 31,4
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>5.649,5</b>	<b>5.555,1</b>	<b>+ 94,4</b>

Das **Eigenkapital** im Konzern stieg von 5.555,1 Mio. € per 31. Dezember 2023 auf 5.649,5 Mio. € zum 31. März 2024. Dabei legte das **kumulierte Konzernergebnis**, das die in der Vergangenheit erzielten Ergebnisse der in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen (soweit sie nicht ausgeschüttet wurden) enthält, im 1. Quartal 2024 von 2.980,5 Mio. € auf 3.038,6 Mio. € zu. Die **Eigenkapitalquote** im Konzern stieg leicht von 49,4 % auf 49,5 % an.

Die **Netto-Bankverbindlichkeiten** (d. h. der Saldo aus Bankverbindlichkeiten und liquiden Mitteln) erhöhten sich von 2.436,6 Mio. € per 31. Dezember 2023 auf 2.614,8 Mio. € zum 31. März 2024.

**Mehrperiodenübersicht: Entwicklung wesentlicher Bilanzpositionen**

in Mio. €	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023	31.03.2024
Bilanzsumme	9.230,8	9.669,1	10.358,5	11.245,6	11.415,1
Liquide Mittel	131,3	110,1	40,5	27,7	35,2
Anteile an assoziierten Unternehmen	89,6	431,6 <sup>(1)</sup>	429,3	373,2	361,0
Sachanlagen	1.271,6	1.379,6	1.851,0	2.405,3	2.572,9
Immaterielle Vermögenswerte	2.197,8	2.059,4	2.029,3	2.001,6	1.979,9
Firmenwerte	3.609,4	3.627,8	3.623,4	3.628,8	3.630,3
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.466,1	1.822,7	2.155,5	2.464,3	2.650,0
Grundkapital	194,0	194,0	194,0	192,0 <sup>(2)</sup>	192,0
Eigenkapital	4.911,2	4.923,2	5.298,4	5.555,1	5.649,5
Eigenkapitalquote	53,2 %	50,9 %	51,2 %	49,4 %	49,5 %

(1) Anstieg durch Beteiligung an Kublai (2021)

(2) Rückgang durch Einzug eigener Aktien (2023)

## Gesamtaussage des Vorstands zur wirtschaftlichen Lage

United Internet ist gut ins Geschäftsjahr 2024 gestartet. Auch im 1. Quartal 2024 hat die Gesellschaft in neue Kundenverträge sowie in den Ausbau bestehender Kundenbeziehungen und damit in nachhaltiges Wachstum investiert. Insgesamt konnte die Zahl der kostenpflichtigen Kundenverträge um weitere 200.000 Verträge auf 28,65 Mio. Verträge gesteigert werden.

Dabei kamen im Segment „Consumer Access“ 40.000 Verträge hinzu. Das Segment „Consumer Applications“ legte um 60.000 Pay-Accounts zu und aus dem Segment „Business Applications“ resultieren weitere 100.000 Verträge.

Mit diesem starken Kundenwachstum und einem Umsatzwachstum um 2,2 % (trotz im Vergleich zum Vorjahr geringeren margenschwachen Hardware-Umsätze) auf rund 1,565 Mrd. € hat sich United Internet im 1. Quartal 2024 gut entwickelt. Und auch das operative EBITDA lag mit einem Plus von 7,3 % auf 342,1 Mio. € (Vorjahr: 318,7 Mio. €) angesichts der plangemäß höheren Aufwendungen für den Ausbau des 1&1 Mobilfunknetzes (-23,2 Mio. € im Vergleich zum Vorjahreszeitraum) gut auf Kurs.

Die Unternehmensentwicklung zeigt erneut die Vorteile des Geschäftsmodells von United Internet, das überwiegend auf elektronischen Abonnements basiert – mit festen monatlichen Beträgen sowie vertraglich festgelegten Laufzeiten. Dies sichert stabile und planbare Umsätze und Cashflows, bietet Schutz gegen konjunkturelle Einflüsse und eröffnet finanzielle Spielräume, um Chancen in bestehenden und neuen Geschäftsfeldern und Märkten zu nutzen. Organisch oder durch Beteiligungen und Übernahmen.

Mit den im 1. Quartal 2024 erreichten Umsatz- und Ergebniszahlen sowie den getätigten Investitionen in die nachhaltige Unternehmensentwicklung sieht der Vorstand die Gesellschaft auch für die weitere Unternehmensentwicklung gut aufgestellt.

## Nachtragsbericht

### Schuldscheindarlehen

Die United Internet AG hat im April 2024 erfolgreich ein Schuldscheindarlehen über 280 Mio. € platziert. Die Mittel aus dieser Transaktion dienen der allgemeinen Unternehmensfinanzierung.

### Kapitalerhöhung Kublai GmbH

Die Kublai GmbH hat im 1. Quartal 2024 eine Kapitalerhöhung durchgeführt, an der sich United Internet nicht beteiligt hat und damit aktuell am Grundkapital der Kublai GmbH nur noch rund 5 % hält. United Internet hat noch bis zum 6. Juni 2024 die Möglichkeit, ihren Anteil am Grundkapital der Kublai GmbH durch eine weitere Kapitalerhöhung oder durch einen Erwerb von Geschäftsanteilen von der MSI wieder auf 40 % zu erhöhen. Eine Entscheidung ist noch nicht getroffen.

Darüber hinaus sind nach dem Bilanzstichtag 31. März 2024 bei United Internet keine Ereignisse von besonderer Bedeutung eingetreten, die größere Auswirkungen auf die Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage des Unternehmens bzw. des Konzerns mit Auswirkungen auf Rechnungslegung und Berichterstattung haben.

## Risiko- und Chancenbericht

Die Risiken- und Chancenpolitik der United Internet AG orientiert sich an dem Ziel, den Wert des Unternehmens zu erhalten und nachhaltig zu steigern, indem Chancen wahrgenommen und Risiken frühzeitig erkannt und gesteuert werden. Dabei regelt das Risiko- und Chancenmanagement den verantwortungsvollen Umgang mit Unsicherheiten, die mit unternehmerischem Handeln stets verbunden sind.

### Gesamtaussage des Vorstands zur Risiko- und Chancensituation des Konzerns

Die Einschätzung der Gesamtrisikosituation ist das Ergebnis der konsolidierten Betrachtung aller wesentlichen Risikofelder bzw. Einzelrisiken unter Berücksichtigung der Interdependenzen.

- Die bedeutendsten Herausforderungen stellen aus heutiger Sicht die Risikofelder „Gesetzgebung und Regulierung“, „Informationssicherheit“, „Rechtsstreitigkeiten“ und „Technischer Anlagebetrieb“ dar.
- Im Vergleich zum 31. Dezember 2023 ist zum 31. März 2024 ein Anstieg des Risikofeldes „Finanzierung“ von Gering auf Moderat zu verzeichnen. Ursächlich für den Anstieg ist die erstmalige Erfassung eines Financial-Covenants-Risikos im Zusammenhang mit einem Konsortialkredit der IONOS Group im Segment Business Applications. Die Eintrittswahrscheinlichkeit wird als sehr gering eingeschätzt.
- Ansonsten blieben die Risikoeinstufungen der Risikofelder der United Internet AG zum 31. März 2024 im Vergleich zum 31. Dezember 2023 unverändert.
- Das Gesamtrisiko zum 31. März 2024 ist im Vergleich zum 31. Dezember 2023 insgesamt leicht gestiegen. Grund hierfür ist unter anderem ein Anstieg im Risikofeld „Personalbeschaffungsmarkt“. Die Risikoeinstufung in diesem Risikofeld blieb trotz des Anstiegs im Erwartungswert unverändert bei Moderat.

Bei der Beurteilung der Gesamtrisikosituation blieben die für United Internet bestehenden Chancen unberücksichtigt. Bestandsgefährdende Risiken für den United Internet Konzern waren im Berichtszeitraum sowie zum Aufstellungsstichtag dieses Lageberichts weder aus Einzelrisikopositionen noch aus der Gesamtrisikosituation erkennbar.

Durch den kontinuierlichen Ausbau des Risikomanagements begegnet United Internet Risiken und begrenzt sie, soweit wirtschaftlich sinnvoll, mit der Umsetzung konkreter Maßnahmen auf ein Minimum.

## Prognosebericht

### Prognose für das Geschäftsjahr 2024

Nach Abschluss des 1. Quartals bestätigt die United Internet AG ihre Prognose 2024 und erwarten für das Gesamtjahr einen Anstieg des Konzernumsatzes auf ca. 6,5 Mrd. € (2023: 6,213 Mrd. €) sowie einen EBITDA-Anstieg auf ca. 1,42 Mrd. € (2023: 1,30 Mrd. €). Der Cash-Capex soll 10 – 20 % über dem Vorjahreswert liegen (2023: 756 Mio. €).

### Gesamtaussage des Vorstands zur voraussichtlichen Entwicklung

Der Vorstand der United Internet AG blickt unverändert optimistisch in die Zukunft. Dank des überwiegend auf elektronischen Abonnements beruhenden Geschäftsmodells sieht sich United Internet weitgehend stabil gegen konjunkturelle Einflüsse aufgestellt. Mit den in den vergangenen Jahren getätigten Investitionen in Kundenbeziehungen, neue Geschäftsfelder und weitere Internationalisierung sowie durch Übernahmen und Beteiligungen wurde ein breites Fundament für die weitere Unternehmensentwicklung geschaffen.

### Zukunftsgerichtete Aussagen und Prognosen

Diese Quartalsmitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Erwartungen, Annahmen und Prognosen des Vorstands der United Internet AG sowie den ihm derzeit verfügbaren Informationen basieren. Die zukunftsgerichteten Aussagen sind verschiedenen Risiken und Unwägbarkeiten unterworfen und beruhen auf Erwartungen, Annahmen und Prognosen, die sich künftig möglicherweise als nichtzutreffend erweisen könnten. United Internet garantiert nicht, dass sich die zukunftsgerichteten Aussagen als richtig erweisen, übernimmt keine Verpflichtung und hat auch nicht die Absicht, die in diesem Zwischenbericht gemachten zukunftsgerichteten Aussagen anzupassen bzw. zu aktualisieren.

# ERLÄUTERUNGEN ZUR QUARTALSMITTEILUNG

## Informationen zum Unternehmen

Die United Internet AG („United Internet“) ist ein Dienstleistungsunternehmen der Telekommunikations- und Informationstechnologiebranche mit Sitz in 56410 Montabaur, Elgendorfer Straße 57, Bundesrepublik Deutschland. Die Gesellschaft ist beim Amtsgericht Montabaur unter HRB 5762 eingetragen.

## Wesentliche Bilanzierungs-, Bewertungs- und Konsolidierungsgrundsätze

Die Quartalsmitteilung der United Internet AG zum 31. März 2024 wurde, wie schon der Konzernabschluss zum 31. Dezember 2023, in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der Europäischen Union (EU) anzuwenden sind, aufgestellt.

Die Quartalsmitteilung stellt keine Zwischenberichterstattung im Sinne des IAS 34 dar. Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze dieser Quartalsmitteilung entsprechen grundsätzlich den im Vorjahr angewandten Methoden mit Ausnahme der pflichtmäßig neu anzuwendenden Standards und sind im Kontext mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2023 zu lesen.

Im März 2024 haben Vorstand und Aufsichtsrat beschlossen, die Geschäftsfelder „Energy“ und „De-Mail“ im Segment 'Consumer Applications' nicht fortzuführen. Der aus der Einstellung resultierende Saldo der Vermögenwerte und Schulden ist nicht wesentlich.

## Verpflichtend anzuwendende neue Rechnungslegungsstandards

Für Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1. Januar 2024 beginnen, sind die folgenden Standards erstmals verpflichtend in der EU anzuwenden:

Standard		Anwendungspflicht für Geschäftsjahre beginnend ab	Übernahme durch EU-Kommission
IAS 1	Änderung: Klarstellung der Kriterien zur Klassifizierung von Schulden als kurz- oder langfristig sowie Klarstellung in Bezug auf langfristige Verbindlichkeiten mit Covenants	1. Januar 2024	Ja
IFRS 16	Änderung: Leasingverbindlichkeiten im Falle einer Sale and Leaseback-Transaktion	1. Januar 2024	Ja
IAS 7, IFRS 7	Änderung: Regelt die Offenlegung von Lieferantenfinanzierungsvereinbarungen	1. Januar 2024	Nein

Aus der erstmaligen Anwendung der neuen Rechnungslegungsstandards ergaben sich keine wesentlichen Auswirkungen auf die vorliegende Quartalsmitteilung.

## Verwendung von Annahmen und Schätzungen

Bei der Erstellung dieser Quartalsmitteilung wurden Ermessensentscheidungen, Schätzungen und Annahmen vom Management gemacht, die sich auf die Höhe der zum Stichtag ausgewiesenen Erträge, Aufwendungen, Vermögenswerte und Schulden sowie den Ausweis von Eventualschulden auswirken. Durch die mit diesen Annahmen und Schätzungen verbundene Unsicherheit könnten Ergebnisse entstehen, die in der Zukunft zu erheblichen Anpassungen des Buchwerts der betroffenen Vermögenswerte oder Schulden führen.

## Verwendung von betriebswirtschaftlich relevanten finanziellen Kennzahlen

Für eine klare und transparente Darstellung der Geschäftsentwicklung von United Internet werden in den Jahres- und Zwischenabschlüssen der Gesellschaft – neben den nach International Financial Reporting Standards (IFRS) geforderten Angaben – weitere finanzielle Kennzahlen wie z. B. EBITDA, EBITDA-Marge, EBIT, EBIT-Marge oder Free Cashflow angegeben. Informationen zur Verwendung, Definition und Berechnung dieser Kennzahlen stehen im Geschäftsbericht 2023 der Gesellschaft auf Seite 58 zur Verfügung.

Die von United Internet verwendeten Kennzahlen werden, soweit es für eine klare und transparente Darstellung notwendig ist, um Sonderfaktoren / Sondereffekte bereinigt und unter der Bezeichnung „operative Kennzahlen“ (also z. B. operatives EBITDA, operatives EBIT oder operatives EPS) ausgewiesen.

Die Sondereffekte betreffen in der Regel nur solche Effekte, die aufgrund ihrer Art, ihrer Häufigkeit und / oder ihres Umfangs geeignet sind, die Aussagekraft der finanziellen Kennzahlen für die Finanz- und Ertragsentwicklung der Gesellschaft zu beeinträchtigen. Alle Sondereffekte werden zum Zwecke der Überleitung von den unbereinigten finanziellen Kennzahlen zu den operativen Kennzahlen im jeweiligen Abschnitt des Abschlusses aufgezeigt und erläutert.

## Änderung in der Darstellung der Kapitalflussrechnung

Um EBITDA und Free Cashflow besser in Einklang zu bringen, hat der Konzern im zweiten Quartal 2023 beschlossen, die Auszahlungen für Zinsen nicht mehr im Cashflow aus operativem Bereich darzustellen, sondern im Cashflow aus Finanzierungstätigkeiten. Da der Zinsaufwand nicht im EBITDA berücksichtigt wird – welches als Maß für das operative Ergebnis dient und Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Amortisationen ausschließt – kann die Einbeziehung der Zinsauszahlungen in den operativen Cashflow zu einer Verzerrung der Darstellung der tatsächlichen operativen Leistung führen.

Durch die Verlagerung der Zinsauszahlungen in den Finanzierungsbereich des Cashflows können die finanziellen Ergebnisse des Unternehmens besser dargestellt und eine höhere Konsistenz zwischen dem EBITDA und dem Free Cashflow erreicht werden. Darüber hinaus wurde aus den Auszahlungen von Leasingverbindlichkeiten der Zinsanteil eliminiert, was nunmehr die Darstellung des gesamten Abflusses aus Zinszahlungen in einer Zeile ermöglicht.

Damit trägt diese Maßnahme zu einer transparenteren Darstellung der finanziellen Leistungsfähigkeit des Unternehmens bei und verdeutlicht die Fähigkeit des Unternehmens zur Rückzahlung seiner Schulden. Zudem kann somit eine transparente(re) und vergleichbare(re) Darstellung des Cashflows geschaffen werden, die Anlegern und anderen Stakeholdern ein besseres Verständnis der finanziellen Performance des Unternehmens vermittelt.



## Sonstiges

In diese Quartalsmitteilung sind alle wesentlichen Tochterunternehmen und assoziierte Unternehmen einbezogen.

Der Konsolidierungskreis blieb im Vergleich zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2023 im Wesentlichen unverändert.

Diese Quartalsmitteilung ist keiner Prüfung entsprechend § 317 HGB oder einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen worden.



# KONZERN- ZWISCHENABSCHLUSS

---

KONZERN-BILANZ	28
KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG	30
KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG	32
KONZERN-EIGENKAPITAL- VERÄNDERUNGSRECHNUNG	34
SEGMENT-BERICHTERSTATTUNG	36
FINANZKALENDER	38
IMPRESSUM	39

---

# KONZERN-BILANZ

zum 31. März 2024 in T€

<b>VERMÖGENSWERTE</b>	<b>31. März 2024</b>	<b>31. Dezember 2023</b>
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	35.233	27.689
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	523.628	508.945
Vertragsvermögenswerte	664.189	676.110
Vorräte	136.546	178.083
Abgegrenzte Aufwendungen	349.627	303.781
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	121.004	96.871
Ertragsteueransprüche	36.339	34.754
Sonstige nicht-finanzielle Vermögenswerte	18.634	13.835
	<b>1.885.200</b>	<b>1.840.069</b>
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		
Anteile an assoziierten Unternehmen	360.977	373.205
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	8.111	8.346
Sachanlagen	2.572.920	2.405.312
Immaterielle Vermögenswerte	1.979.905	2.001.584
Firmenwerte	3.630.252	3.628.849
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	33.274	34.751
Vertragsvermögenswerte	206.476	206.623
Abgegrenzte Aufwendungen	670.420	679.795
Latente Steueransprüche	67.568	67.092
	<b>9.529.902</b>	<b>9.405.557</b>
<b>Summe Vermögenswerte</b>	<b>11.415.102</b>	<b>11.245.626</b>

SCHULDEN	31. März 2024	31. Dezember 2023
<b>Kurzfristige Schulden</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	545.547	699.220
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	587.634	582.396
Ertragsteuerschulden	45.225	87.996
Vertragsverbindlichkeiten	180.978	175.033
Sonstige Rückstellungen	23.850	26.428
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	364.894	321.985
Sonstige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	112.717	129.635
	<b>1.860.845</b>	<b>2.022.693</b>
<b>Langfristige Schulden</b>		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.062.325	1.881.865
Latente Steuerschulden	288.656	293.020
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.358	3.358
Vertragsverbindlichkeiten	32.864	32.658
Sonstige Rückstellungen	72.445	68.671
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	1.445.122	1.388.310
	<b>3.904.770</b>	<b>3.667.881</b>
<b>Summe Schulden</b>	<b>5.765.615</b>	<b>5.690.574</b>
<b>EIGENKAPITAL</b>		
Grundkapital	192.000	192.000
Kapitalrücklage	2.199.850	2.197.720
Kumuliertes Konzernergebnis	3.038.641	2.980.528
Eigene Anteile	-459.793	-459.793
Neubewertungsrücklage	105	105
Währungsumrechnungsdifferenz	-9.786	-12.535
<b>Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital</b>	<b>4.961.017</b>	<b>4.898.024</b>
Nicht beherrschende Anteile	688.470	657.028
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>5.649.487</b>	<b>5.555.052</b>
<b>Summe Schulden und Eigenkapital</b>	<b>11.415.102</b>	<b>11.245.626</b>

## KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

vom 1. Januar bis zum 31. März 2024 in T€

	2024	2023
	Januar - März	Januar - März
Umsatzerlöse	1.571.561	1.538.318
Umsatzkosten	-1.036.914	-1.023.099
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>534.648</b>	<b>515.219</b>
Vertriebskosten	-247.819	-237.533
Verwaltungskosten	-73.266	-70.073
Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen	7.782	7.074
Wertminderungsaufwendungen auf Forderungen und Vertragsvermögenswerte	-35.619	-29.830
<b>Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>185.727</b>	<b>184.857</b>
Finanzergebnis	-32.925	-19.733
Ergebnis aus at-equity bilanzierten Unternehmen	-12.112	-7.699
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>140.690</b>	<b>157.425</b>
Steueraufwendungen	-53.213	-53.432
<b>Konzernergebnis</b>	<b>87.477</b>	<b>103.993</b>
<b>davon entfallen auf</b>		
nicht beherrschende Anteile	29.365	30.459
Anteilseigner der United Internet AG	58.112	73.535

	2024	2023
	Januar - März	Januar - März
<b>Ergebnis je Aktie der Anteilseigner der United Internet AG (in €)</b>		
- unverwässert	0,34	0,41
- verwässert	0,34	0,41
<b>Gewichteter Durchschnitt der im Umlauf befindlichen Aktien (in Mio. Stück)</b>		
- unverwässert	172,82	179,77
- verwässert	172,93	179,88
<b>Überleitung zum gesamten Konzernergebnis</b>		
<b>Konzernergebnis</b>	<b>87.477</b>	<b>103.993</b>
<b>Kategorien, die anschließend möglicherweise in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden</b>		
Veränderung der Währungsdifferenzen – unrealisiert	4.145	-177
<b>Kategorien, die nicht anschließend in den Gewinn oder Verlust umklassifiziert werden</b>		
Marktwertveränderung von als zum beizulegenden Zeitwert		
im sonstigen Ergebnis bewerteten Vermögenswerte	0	0
Steuereffekt	0	0
Anteil am sonstigen Ergebnis von at equity bilanzierten Unternehmen	0	0
<b>Sonstiges Ergebnis</b>	<b>4.145</b>	<b>-177</b>
<b>Gesamtes Konzernergebnis</b>	<b>91.622</b>	<b>103.817</b>
davon entfallen auf		
nicht beherrschende Anteile	30.761	30.466
<b>Anteilseigner der United Internet AG</b>	<b>60.861</b>	<b>73.351</b>

# KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

vom 1. Januar bis zum 31. März 2024 in T€

	2024	2023
	Januar - März	Januar - März
<b>Ergebnis der betrieblichen Geschäftstätigkeit</b>		
Konzernergebnis	87.477	103.993
<b>Berichtigungen zur Überleitung des Konzernergebnisses zu den Ein- und Auszahlungen</b>		
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	126.540	101.603
Abschreibungen auf im Rahmen von Unternehmenserwerben aktivierte Vermögenswerte	28.509	28.491
Nettoeffekt aus Mitarbeiterbeteiligungsprogrammen	2.812	-9.014
Ergebnis aus at-equity bilanzierten Unternehmen	12.112	7.699
Ausgeschüttete Gewinne assoziierter Unternehmen	123	0
Veränderungen der Ausgleichsposten für latente Steuern	-4.840	-16.860
Zahlungsunwirksame Wertänderungen der operativen Derivate	-425	4.464
Zahlungsunwirksame Wertänderungen der nicht operativen Derivate	-2.628	2.327
Zinsaufwendungen aus der Aufzinsung der Leasingverbindlichkeiten	7.221	4.555
Übrige Finanzierungsaufwendungen und Finanzerträge	28.331	12.851
<b>Cashflow der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>285.232</b>	<b>240.109</b>
<b>Veränderungen der Vermögenswerte und Schulden</b>		
Veränderung der Forderungen und sonstiger Vermögenswerte	-30.970	-11.660
Veränderung der Vorräte	41.538	-14.726
Veränderung der Vertragsvermögenswerte	12.068	-32.177
Veränderung der Ertragsteueransprüche	-1.584	-9.256
Veränderung der abgegrenzten Aufwendungen	-36.472	-24.969
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-213.931	-25.936
Veränderung der sonstigen Rückstellungen	1.196	-1.278
Veränderung der Ertragsteuerschulden	-42.771	11.997
Veränderung der sonstigen Verbindlichkeiten	14.459	30.872
Veränderung der Vertragsverbindlichkeiten	6.328	5.154
<b>Veränderungen der Vermögenswerte und Schulden, gesamt</b>	<b>-250.141</b>	<b>-71.980</b>
<b>Nettozahlungen der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>35.092</b>	<b>168.129</b>



	2024	2023
	Januar - März	Januar - März
<b>Cashflow aus dem Investitionsbereich</b>		
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-139.655	-144.834
Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	1.616	894
Erwerb von Anteilen an assoziierten Unternehmen	-7	-602
Erhaltene Zinsen	98	557
<b>Nettozahlungen im Investitionsbereich</b>	<b>-137.948</b>	<b>-143.985</b>
<b>Cashflow aus dem Finanzierungsbereich</b>		
Erwerb eigener Aktien	0	-291.901
Aufnahme und Tilgung von Krediten	172.321	13.824
Gezahlte Zinsen	-22.272	-16.383
Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-39.938	-28.316
Einzahlungen von / Auszahlungen an Minderheiten	0	305.722
<b>Nettozahlungen im Finanzierungsbereich</b>	<b>110.110</b>	<b>-17.054</b>
<b>Nettoveränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</b>	<b>7.254</b>	<b>7.090</b>
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Geschäftsjahres	27.689	40.523
Wechselkursbedingte Änderungen der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	289	-235
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Ende der Berichtsperiode</b>	<b>35.232</b>	<b>47.379</b>

## KONZERN-EIGENKAPITAL- VERÄNDERUNGSRECHNUNG

im Geschäftsjahr 2024 und 2023 in T€

	Grundkapital		Kapital- rücklage	Kumuliertes Konzernergebnis	Eigene Anteile	
	Stückelung	T€	T€	T€	Stückelung	T€
<b>Stand am 1. Januar 2023</b>	<b>194.000.000</b>	<b>194.000</b>	<b>1.966.150</b>	<b>2.835.819</b>	<b>7.284.109</b>	<b>-231.451</b>
Konzernergebnis				73.535		
Sonstiges Konzernergebnis				0		
<b>Gesamtergebnis</b>				<b>73.535</b>		
Erwerb von eigenen Anteilen					13.899.596	-291.901
Einziehung von eigenen Anteilen	-2.000.000	-2.000	-61.550		-2.000.000	63.550
Mitarbeiterbeteiligungsprogramm			-5.199			
Transaktionen mit Eigenkapitalgebern			302.093			
<b>Stand am 31. März 2023</b>	<b>192.000.000</b>	<b>192.000</b>	<b>2.201.494</b>	<b>2.909.353</b>	<b>19.183.705</b>	<b>-459.802</b>
<b>Stand am 1. Januar 2024</b>	<b>192.000.000</b>	<b>192.000</b>	<b>2.197.720</b>	<b>2.980.528</b>	<b>19.183.705</b>	<b>-459.793</b>
Konzernergebnis				58.112		
Sonstiges Konzernergebnis				0		
<b>Gesamtergebnis</b>				<b>58.112</b>		
Erwerb von eigenen Anteilen					0	0
Einziehung von eigenen Anteilen			0			
Mitarbeiterbeteiligungsprogramm			2.131			
<b>Stand am 31. März 2024</b>	<b>192.000.000</b>	<b>192.000</b>	<b>2.199.851</b>	<b>3.038.640</b>	<b>19.183.705</b>	<b>-459.793</b>

Neubewertungsrücklage	Währungsumrechnungsdifferenz	Auf die Anteilseigner der United Internet AG entfallendes Eigenkapital		Nicht beherrschende Anteile	Summe Eigenkapital
		T€	T€		
1.283	-15.707	4.750.093		548.297	5.298.390
		73.535		30.459	103.993
0	-184	-184		7	-177
0	-184	73.351		30.466	103.817
		-291.901			-291.901
		0			0
		-5.199		-3.815	-9.014
	749	302.842		-14.186	288.656
1.283	-15.142	4.829.186		560.763	5.389.949
104	-12.535	4.898.024		657.028	5.555.053
		58.112		29.365	87.477
0	2.749	2.749		1.396	4.145
0	2.749	60.861		30.761	91.622
		0			0
		0			0
		2.131		681	2.812
104	-9.786	4.961.016		688.470	5.649.486

## SEGMENT-BERICHTERSTATTUNG

Vom 1. Januar bis zum 31. März 2024

Januar - März 2024 (m€)	Segment Consumer Access	Segment Business Access	Segment Consumer Applications	Segment Business Applications	Corporate	Überleitung / Konsolidierung	United Internet Gruppe
Segmentumsatz	1.024,4	141,7	77,7	373,0	37,0	-82,3	1.571,6
- davon Inland	1.024,4	141,7	77,2	213,3	37,0	-82,3	1.411,4
- davon Ausland	0,0	0,0	0,5	159,7	0,0	0,0	160,1
Segmentumsatz aus Transaktionen mit anderen Segmenten	4,4	22,9	7,9	11,5	35,5	0,0	82,3
Segmentumsatz aus Verträgen mit Kunden	1.020,0	118,8	69,8	361,5	1,4	0,0	1.571,6
- davon Inland	1.020,0	118,8	69,3	201,8	1,4	0,0	1.411,4
- davon Ausland	0,0	0,0	0,5	159,7	0,0	0,0	160,1
EBITDA	182,3	35,4	22,5	101,3	0,6	-1,3	340,8
EBIT	117,9	-23,6	20,0	74,2	-2,5	-0,3	185,7
Finanzergebnis							-32,9
Ergebnis aus at-equity bilanzierten Unternehmen							-12,1
EBT							140,7
Steueraufwendungen							-53,2
<b>Konzernergebnis</b>							<b>87,5</b>
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen (ohne Firmenwerte)	128,0	151,3	5,9	24,7	2,4	-8,4	303,8
Abschreibungen	64,4	59,0	2,5	27,1	3,1	-1,1	155,0
- davon immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	43,2	56,8	2,5	22,0	3,1	-1,1	126,5
- davon im Rahmen von Unternehmenserwerben aktivierte Vermögenswerte	21,2	2,2	0,0	5,1	0,0	0,0	28,5
Anzahl der Mitarbeiter	3.366	1.526	1.071	4.354	636		10.953
- davon Inland	3.366	1.526	1.068	2.378	636		8.974
- davon Ausland	0	0	3	1.976	0		1.979

## Vom 1. Januar bis zum 31. März 2023

Januar – März 2023 (m€)	Segment Consumer Access	Segment Business Access	Segment Consumer Applications	Segment Business Applications	Corporate	Überleitung / Konsolidierung	United Internet Gruppe
Segmentumsatz	1.021,0	136,1	70,0	353,8	36,4	-79,0	1.538,3
- davon Inland	1.021,0	136,1	69,5	181,1	36,4	-76,7	1.367,4
- davon Ausland	0,0	0,0	0,5	172,7	0,0	-2,3	170,9
Segmentumsatz aus Transaktionen mit anderen Segmenten	3,7	22,1	7,2	11,3	34,7		79,0
Segmentumsatz aus Verträgen mit Kunden	1.017,3	114,0	62,8	342,5	1,7		1.538,3
- davon Inland	1.017,3	114,0	62,3	172,1	1,7		1.367,4
- davon Ausland	0,0	0,0	0,5	170,4	0,0		170,9
EBITDA	182,1	34,8	15,6	92,8	-10,7	0,4	315,0
EBIT	133,4	-15,4	13,3	65,9	-13,5	1,2	184,9
Finanzergebnis							-19,7
Ergebnis aus at-equity bilanzierten Unternehmen							-7,7
EBT							157,5
Steueraufwendungen							-53,4
<b>Konzernergebnis</b>							<b>104,0</b>
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen (ohne Firmenwerte)	45,4	111,9	7,7	14,1	2,4		181,5
Abschreibungen	48,7	50,2	2,3	26,9	2,8		130,1
- davon immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	27,5	48,0	2,3	21,8	2,8		101,6
- davon im Rahmen von Unternehmenserwerben aktivierte Vermögenswerte	21,2	2,2	0,0	5,1	0,0		28,5
Anzahl der Mitarbeiter	3.218	1.356	1.051	4.217	659		10.501
- davon Inland	3.218	1.356	1.048	2.295	659		8.576
- davon Ausland	0	0	3	1.922	0		1.925

## FINANZKALENDER

<b>21. März 2024</b>	Veröffentlichung Jahresabschluss 2023 Presse- und Analystenkonferenz
<b>8. Mai 2024</b>	Veröffentlichung Quartalsmitteilung Q1 2024
<b>17. Mai 2024</b>	Hauptversammlung 2024, Alte Oper Frankfurt/Main
<b>8. August 2024</b>	Veröffentlichung Halbjahresfinanzbericht 2024 Presse- und Analystenkonferenz
<b>12. November 2024</b>	Veröffentlichung Quartalsmitteilung Q3 2024

# IMPRESSUM

## Herausgeber und Copyright © 2024

United Internet AG  
Elgendorfer Straße 57  
56410 Montabaur  
Deutschland  
www.united-internet.de

## Kontakt

Investor Relations  
Telefon: +49(0) 2602 96-1100  
Telefax: +49(0) 2602 96-1013  
E-Mail: investor-relations@united-internet.de

Mai 2024

Registergericht: Montabaur HRB 5762

## Hinweise:

Aus rechentechnischen Gründen können in Tabellen und bei Verweisen Rundungsdifferenzen zu den sich mathematisch exakt ergebenden Werten (Geldeinheiten, Prozentangaben usw.) auftreten.

Diese Quartalsmitteilung liegt in deutscher und englischer Sprache vor. Beide Fassungen stehen auch im Internet unter [www.united-internet.de](http://www.united-internet.de) zum Download bereit. Im Zweifelsfall ist die deutsche Version maßgeblich.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in der Quartalsmitteilung bei geschlechtsspezifischen Bezeichnungen die männliche Form gewählt. United Internet weist darauf hin, dass die Verwendung der männlichen Form explizit als geschlechtsunabhängig zu verstehen ist.

Inhouse produziert mit Firesys

## Haftungsausschluss

Diese Quartalsmitteilung enthält zukunftsbezogene Aussagen, welche die gegenwärtigen Ansichten des Vorstands der United Internet AG hinsichtlich zukünftiger Ereignisse widerspiegeln. Diese zukunftsbezogenen Aussagen basieren auf unseren derzeit gültigen Plänen, Einschätzungen und Erwartungen. Zukunftsbezogene Aussagen entsprechen nur dem Sachstand zu dem Zeitpunkt, zu dem sie getroffen werden. Diese Aussagen sind abhängig von Risiken und Unsicherheiten sowie sonstigen Faktoren, auf die United Internet vielfach keinen Einfluss hat und die zu erheblichen Abweichungen der tatsächlichen Ergebnisse von diesen Aussagen führen können. Diese Risiken und Unsicherheiten sowie sonstigen Faktoren werden im Rahmen unserer Risikoberichterstattung in den Geschäftsberichten der United Internet AG ausführlich beschrieben. Die United Internet AG hat nicht die Absicht, solche vorausschauenden Aussagen zu aktualisieren.

**United Internet AG**

Elgendorfer Straße 57  
56410 Montabaur  
Deutschland

[www.united-internet.de](http://www.united-internet.de)